

GEMEINSAM INS KINO

KINO ALS FAMILIEN-EVENT

Bewegte Bilder und Filme sind ein fester Bestandteil im Leben von Kindern. Sie haben Lieblingsfiguren, spielen Filmszenen nach oder singen die Lieder aus den Sendungen. Wie bei anderen Unterhaltungsangeboten verbinden Kinder mit Filme schauen den Wunsch nach Spaß, Spannung und Anregung. Umso aufregender, wenn ein neuer Film mit den Lieblingsheld:innen in die Kinos kommt. Kino erschafft einen Zauber, der großen und kleinen Menschen großartige Momente schenkt. Ein Kinobesuch oder ein Heim-Kino-Event mit der ganzen Familie kann ein spannendes Erlebnis sein.

Der dunkle Kinosaal, die intensive Musik und die spannende Atmosphäre können aber vor allem jüngere Kinder überfordern, deswegen finden Sie in diesem Newsletter Tipps und Anregungen für das gemeinsamen Filmerlebnis.

AKTUELLES

Ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen von Cybergrooming betroffen

Dass Kinder und Jugendliche im Netz von Erwachsenen mit sexuellen Absichten kontaktiert werden, ist keine Seltenheit. Das zeigt eine repräsentative Befragung von Kindern und Jugendlichen, die die Landesanstalt für Medien NRW in Auftrag gegeben hat. Besonders das Phänomen des Cybergrooming, das die Kontaktaufnahme Erwachsener mit sexuellen Absichten mit Kindern und Jugendlichen beschreibt, stand dabei im Zentrum der Befragung.

<https://t1p.de/zahlen-cybergrooming>



WIE KINDER FILME ERLEBEN

Kinder erleben Medien anders als Erwachsene. Was sie wahrnehmen und wie sie das Gesehene verarbeiten, ist je nach Alter und Entwicklungsstand unterschiedlich und hängt auch davon ab, welche Medienenerfahrungen sie bereits haben. Aber auch der Inhalt eines Films und dessen Stil und Machart spielen eine Rolle. Komplexen Handlungen folgen, zwischen Fiktion und Realität unterscheiden, Spannungsmomente verkraften und Rollenklischees durchschauen – diese medienbezogenen Fähigkeiten erlernen Kinder erst im Laufe der Jahre <https://kurzelinks.de/wie-kinder-filme-sehen>. Das Jugendschutzgesetz regelt, ab wann mit Kindern ein Kinobesuch möglich ist. Dabei dürfen sie nur Filme sehen, die auch für die jeweilige

Altersstufe freigegeben wurden <https://kurzelinks.de/jugendschutzkino>. Die Altersfreigaben sollen verhindern, dass Kinder mit Filmen konfrontiert werden, die ihnen sozial oder psychisch schaden können www.fsk.de.

Viele Eltern verstehen die Altersfreigaben falsch und halten sie für pädagogische Empfehlungen. Das sind sie aber nicht, sondern lediglich Untergrenzen. Weisen Sie Ihre Familien auf dieses Missverständnis hin.

Im Interesse ihrer Kinder sollten sich Eltern auch beim heimische Filme schauen an die Altersfreigaben halten. Sie sind für Eltern ein wichtiges Hilfsmittel, bieten Orientierung und helfen beim Neinsagen <https://t1p.de/NeinSagen>.

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Kino als Familien-Event
- Wie Kinder Filme erleben
- Alternatives und Kreatives
- Den Kinobesuch vor - und nachbereiten

TERMINE

Befähigung, Schutz, Teilhabe: gut unterwegs im Internet
Digitaler Fachaustausch mit den Referent:innen der ajs zum Safer Internet Day am 8. Februar 2022
<https://www.ajs-bw.de/>



ALTERNATIVES UND KREATIVES

Wenn pandemiebedingt kein Kinobesuch möglich ist, kann ein **Heim-Kino-Abend** mit der ganzen Familie eine tolle Alternative sein. Dazu in der örtlichen Bücherei eine DVD ausleihen oder in den Mediatheken von ARD und ZDF einen passenden Kinderfilm aussuchen und mit den Kindern gemeinsam Eintrittskarten basteln.

Zum Kino dazu gehören Popcorn <https://kurzelinks.de/popcornrezept> und Limo <https://kurzelinks.de/aok-limonade> – beides kann leicht zusammen selbst hergestellt werden. Jetzt noch das Zimmer verdunkeln und es

sich mit Kissen und Decken gemütlich machen.

Kreativ-Tipps für Kinder: macht doch mal euren eigenen (Trick)film! Bastelt ein Daumenkino (ab 5 J.) <https://tip.de/daumenkino> oder ein Mini-Kino (ab 8 J.) <https://jugendstil-nrw.de/minikino>. Weitere Ideen für erfahrenere Bastler:innen gibt es hier: <https://tip.de/geolino-papierkino>. Mit Smartphones oder Tablets lassen sich Zeitrafferfilme (ab 6 J.) <https://tip.de/trickfilmstudio> oder komplexere Filme mit Stabpuppen (ab 10 J.) herstellen [tip.de//stabpuppen-film](https://tip.de/stabpuppen-film).

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
0711-23737-0
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de
Redaktion: Petra Wolf

„Bewegte Bilder sind ein fester Bestandteil in der Lebenswelt von Kindern“

DEN KINOBESUCH VOR- UND NACHBEREITEN

Kleinen Kinder fällt es meist schwer, 90 Minuten sitzen zu bleiben und einer Filmhandlung so lange zu folgen. Deswegen ist ein Kinobesuch erst ab ca. 5 Jahren sinnvoll. Für den ersten Kinobesuch eignen sich Kinos mit speziellen Kindervorführungen am Vor- oder Nachmittag, bei denen Beleuchtung und Lautstärke angepasst sind. Bei der Auswahl des Films sollten sich Eltern immer am jüngsten Familienmitglied orientieren und darauf achten, dass der Film eine einfache Handlung mit nicht zu vielen Schnitten und Spezialeffekten hat. Auf den Informationsseiten mit pädagogischen Altersempfehlungen zu Filmen rechts in der **Rubrik „Links und Tipps“** können sich Eltern vorab mit dem Filminhalt auseinandersetzen. Die Filmvorschauen helfen bei der Einschätzung, ob der Film Inhalte enthält, die Kinder ängstigen könnten <https://tip.de/aengste>. Wenn die Familie zusammen die Trailer anschaut, kann gemeinsam über die Altersfreigabe gesprochen und die Gründe hierfür überlegt werden. Ältere Kin-

der können Filmkritiker:innen für ihre jüngeren Geschwister werden: Um was geht es im Film? Was ist gut daran was nicht? Würde ich meine kleinen Geschwister den Film schauen lassen? Mehr Methoden finden sich in der Arbeitshilfe „Medienpädagogische Arbeit mit Familien“ <https://tip.de/ajs-arbeitshilfe>.

Kindern hilft das Reden über das Gesehene bei der Verarbeitung. Deswegen lohnt es sich, nach dem Film gemeinsam in der Familie über den Film zu sprechen: Welche Szenen haben uns bewegt? Welche Gefühle hatten wir beim Schauen? Kinder verarbeiten Medienerlebnisse auch im Malen, Basteln oder im Spiel. Eltern können ihre Kinder unterstützen, indem sie ihre Kinder dazu anregen, ein Bild zum Kinobesuch zu malen oder mit ihnen einen der obigen **Kreativ-Tipps** umsetzen. Zusätzlich können sie Verkleidungsutensilien und Requisiten zur Verfügung stellen, mit Hilfe derer die Kinder ihre Medienerlebnisse nachspielen können.

LINKS, TIPPS

- Die FSK zeigt die aktuellen Kinofilme mit Filmvorschau und Alterskennzeichnung: www.fsk.de
- Informationen zu aktuellen Filmen mit jeweiliger Altersempfehlung sowie Filmbewertungen von Groß und Klein und Trailern: <https://www.kinderfilmwelt.de/>
- pädagogische Einschätzungen zu aktuellen Kinofilmen gibt's bei FLIMMO in der Rubrik „Aktuell im Kino“: <https://www.flimmo.de/>

FÜR KINDER

- Wie ein Zeichentrickfilm gemacht wird erklärt die Sendung mit der Maus: <https://youtu.be/IRsKzCiQBGU>
- Ab 10 Jahren: Checker Tobi zeigt, wie Animationsfilme gemacht werden: <https://youtu.be/io2V55NkBBI>
- Ab 13 Jahren: Eric von Pur+ dreht einen Film und zeigt, wie Spezialeffekte in Actionfilmen entstehen: <https://kurzelinks.de/purplus-action>